

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bildungs-, Lehrgangs- und Kursangebote im DRK-Kreisverband Niederrhein e.V.

Geltungsbereich und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bildungs- Lehrgangs und Kursangebote des DRK-Kreisverbandes Niederrhein e.V..

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis ist Wesel.

Anmeldung

Die Anmeldung für Angebote mit einem Umfang von bis zu 16 Unterrichtsstunden erfolgt persönlich, telefonisch, schriftlich oder über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim DRK-Kreisverband Niederrhein e.V.. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht zwingend (ausgenommen Gruppenanmeldungen). Inhalt der Anmeldung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sein.

Die Anmeldung für Angebote mit einem Umfang von mehr als 16 Unterrichtseinheiten muss schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) oder über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. erfolgen. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten bei fristgerechter Anmeldung eine schriftliche Bestätigung an ihre Privatadresse bzw. über die anmeldende Stelle. Inhalt der Anmeldung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sein.

Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für den jeweiligen Lehrgang ist nach Aufforderung unverzüglich an den DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. zu zahlen.

Rücktritt und Stornierungskosten; Kündigung

Der Teilnehmer kann bis zum Beginn der Veranstaltung jederzeit von dem jeweiligen Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt muss schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) gegenüber dem DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. erklärt werden. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Rücktrittserklärung ist deren Zugang gemäß Eingangsstempel beim DRK-Kreisverband Niederrhein e.V.. Bis zum Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer einen geeigneten Ersatzteilnehmer vorschlagen. Der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. behält sich jedoch vor, diesen bei entgegenstehendem sachlichen Grund zurückzuweisen.

Für den Fall des wirksam erklärten Rücktritts durch den Teilnehmer berechnet der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. dem Teilnehmer eine angemessene Entschädigung:

Diese wird dem Teilnehmer in Form einer der folgenden gestaffelten Stornierungspauschalen berechnet, in denen die gewöhnlich ersparten Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche, anderweitige Verwendung der Lehrgangsleitung bereits berücksichtigt sind. Im Einzelnen gelten die folgenden Stornierungspauschalen bei Zugang der wirksamen Rücktrittserklärung:

- bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Entgeltes
- bis zwei Werktage vor Veranstaltungsbeginn 70% des Entgeltes
- danach 80% des Entgeltes

Der Lehrgang oder Kurs kann während der Veranstaltungsdauer vom Teilnehmer gekündigt werden. In diesem Fall ist das volle Lehrgangsentgelt fällig.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grunde bleibt davon unberührt. Teilnehmer, die zu den Veranstaltungen nicht erscheinen und nicht wirksam zurückgetreten sind oder gekündigt haben, sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet.

Absagen, Ausfall und Verlegung von Veranstaltungen

Der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. kann bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder einem anderen wichtigen Grund die Durchführung des Lehrganges absagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an den DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. bestehen nicht.

Der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. behält sich vor, Lehrgänge innerhalb des Kreises Wesel an andere Orte zu verlegen. Etwaige, hieraus resultierende Ersatzansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Änderungen

Ein Wechsel der Dozenten sowie Änderungen im Veranstaltungsverlauf berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgeltes.

Haftung

Für Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des DRK-Kreisverbandes Niederrhein e.V., eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen, haftet der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. nach den gesetzlichen Vorschriften.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. nur auf Ersatz der vertragstypischen und vorhersehbaren Schäden und nur, insoweit eine Pflicht, deren ordnungsgemäße Erfüllung die Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte (Kardinalpflicht) durch den DRK-Kreisverband Niederrhein e.V., einen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verletzt worden ist.

Im Übrigen ist die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Hinweis auf Verbraucherstreitbeilegung gemäß VSBG:

Der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Datenerfassung

Bei der Anmeldung der Teilnehmer werden durch den DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet, die die Feststellung der Identität des Teilnehmers erlauben. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zur Abwicklung und Bereitstellung der durch den DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. geschuldeten Leistungen sowie zum Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung.

Der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. gibt in keinem Fall personenbezogene Daten weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner, derer sich der DRK-Kreisverband Niederrhein e.V. zur Bereitstellung und Abwicklung der geschuldeten Leistung bedient. Hierbei handelt es sich insbesondere um

- a) Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- b) Rechtsanwälte zur Abwicklung des Inkasso- bzw. Forderungseinzuges und der rechtlichen Realisierung von Forderungen.

Die Übermittlung der Daten an Dienstleistungspartner erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Umfang der Übermittlung beschränkt sich auf das notwendige Minimum.

Der Teilnehmer erklärt sich mit den vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.